

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs

Petzelsdorfer Straße 35 ● 3251 Purgstall/Erlauf 07489 30035 • gvuscheibbs@purgstall.at www.umweltverbaende.at/scheibbs GLN: 9008390020500 @ UID: ATU16285909



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Amtliche Mitteilung

Öffnungszeiten für's ASZ Purgstall

Montag bis Freitag von 7:00 bis 14:00 Uhr, Dienstag durchgehend bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ab ins Gelbel

Zu viel recyclebares Verpackungsmaterial landet noch immer im Restmüll. Damit sich das ändert kommen ab 01.01.2023 ALLE Verpackungen, außer Glas und Papier in die Gelbe Tonne oder den gelben Sack.

Das betrifft:

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z.B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen)
- Verpackungen aus Metall (z.B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)

Gelbe

Ab ins

Warum kommt das ab 01.01.2023 alles ins Gelbe?

In Niederösterreich landen derzeit rund 20% Verpackungsmaterialien im Restmüll und fallen somit aus dem Recycling Zyklus. Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, gehören ab 01.01.2023 niederösterreichweit einheitlich in die gelbe Tonne oder den gelben Sack. Die Wertstoffe werden danach sauber getrennt, damit Verpackungsmaterialien länger im Recycling Zyklus bleiben. Alle Infos, was wie und wo zu entsorgen ist, finden Sie im Trenn – ABC auf trennsetter.at.

Die Abfuhr der gelben Tonne oder des gelben Sackes erfolgt direkt bei Ihnen zu Hause oder beim vereinbarten Abholplatz. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender. Gelbe Säcke stehen Ihnen weiterhin kostenlos zur Verfügung. Die Blaue Tonne/Graue Tonne wird vollständig von den Abfallsammelinseln abgezogen.

Oberstes Gebot bleibt aber nach wie vor: Abfallvermeidung! Verzichten Sie bestmöglich auf Verpackungen. Wo es sich nicht vermeiden lässt, nutzen Sie Mehrwegverpackungen.

Tarifinfo: Die Biotonne wird zur Klimatonne

In Niederösterreich befinden sich durchschnittlich 28% organischer Abfälle in den Restmülltonnen. Das sind fast 170.000 t organische Wertstoffe, die bei knapp 600.000 t Restmüll pro Jahr, mitverbrannt werden und unwiderbringlich verloren sind. Aus diesem regionalen Rohstoff können wir hochwertigen Kompost und in Zukunft auch wertvolles Biogas als Ersatz für fossiles Gas erzeugen. Gerade in Zeiten wie diesen, sollten wir jedes uns zur Verfügung stehende Potential nutzen, um energie- und klimatechnisch etwas unabhängiger von globalen Machthabern zu sein.

Wir bitten um Ihre Mithilfe, da dies ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz in unserem Bezirk ist.

Ab 01.01.2023 bieten wir optional ein neues Tarifmodell an, indem die Biotonne ein fixer Teil Ihrer Abfallwirtschaftsgebühr ist.



Kreislaufwirtschaftstarif

- Grundgebühr: 144,40€ / jährlich
- -120 L Restmülltonne mit 13 Entleerungen
- -240 L Verpackungstonne mit 13 Entleerungen
- -240 L Papiertonne mit 7 Entleerungen
- -120 L Biotonne mit 20 Entleerungen (April bis Oktober 2-wöchig, sonst 4-wöchig)

Bei der Biotonne können Sie wählen/wechseln zwischen 20 oder 38 Entleerungen, Bitte beachten Sie, dass bei 38 Entleerungen 32,20€ pro Jahr zusätzlich verrechnet werden.

Die Termine sind mit BIO/20 und BIO20/W gekennzeichnet.

Was darf in die Biotonne und was ist zu beachten:

- Organische Abfälle und Reststoffe aus der Küche
- · Verdorbene Lebensmittel pflanzlicher Herkunft ohne Verpackung
- · Organische Abfälle aus dem Garten (Grasschnitt, Grünschnitt, Heckenschnitt)
- · Die Tonne darf nicht überfüllt werden
- · Keine Kunststoffverpackungen, Steine oder Bauschutt
- Als Sammelhilfe in der Küche bitte unbedingt das Biokreislaufsackerl verwenden.
- · Bei 20 Entleerungen empfehlen wir, die 14 tägige Tonnenreinigung zu buchen (21,60€).

Alle Preise sind inkl. 10 % USt.





MÜLLABFUHR 2023 🔤

GEMEINDEVERBAND FÜR UMWEITSCHUTZ IM BEZIRK SCHEIBBS

gvuscheibbs@purgstall.at • www.umweltverbaende.at/scheibbs Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf Tel.: 0 74 89 / 30 035 • Fax.: 0 74 89 / 30 035-5



P4 = Zusatztermine ! Gültig nur für Registrierte!

Altstoffsammelzentrum Purgstall

MO-FR von 07.00-14.00 Uhr, DI von 07.00-18.00 Uhr geöffnet!

lander	Fobriar	März	Anvil	M			+σιισιικ	Contombor	Oktobor	November	Dozomber
So 1 National	M: 1	Mi 1		Me 1 Stratefrication		2	ë		1 -3	Mi a Allorhoilian	1
Mo 2	Do 2	Do 2	2	Di 2	- 2		Mi 2 B	BIO Sa 2 35	30 1 Mo 2	Do 2 BIO P4	Sa 2 48
Di 3	Fr 3 R2	Fr 3 R2	Mo		Sa 3 22	Mo 3	Do 3 VP4 RM	M So 3	Di 3	Fr 3	So 3
Mi 4	Sa 4 5	Sa 4 9	Di 4	Do 4 BIO20/W	So 4	Di 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4 BIO20/W	Sa 4 44	Mo 4
Do 5 R2	50 5	So 5	Mi 5 BIO/20	Fr 5	Mo 5	Mi 5	BIO Sa 5	31 Di 5	Do 5 PAP	50 5	Di 5
Fr 6 Hl.3 Könige	Mo 6	Mo 6	Do 6	Sa 6 18	Di 6	Do 6 VERP F	RM So 6	Mi 6 BIO20/W	Fr 6	Mo 6 STRAUCH	Mi 6
Sa 7 1	Di 7	Di 7	Fr 7	So 7	Mi 7BIO VP4 RM	Fr 7	Mo 7	Do 7 P4	Sa 7 40	Di 7	Do 7 R2
So 8	Mi 8 BIO/20	Mi 8 BIO/20	Sa 8 14	Mo 8	Do 8 Fronleichnam	Sa 8	27 Di 8	Fr 8	So 8	Mi 8	Fr 8 Maria Empf.
Mo 9	Do 9	Do 9	So 9 Ostersonntag	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9 BO20/W	W Sa 9 36	Mo 9	Do 9	Sa 9 49
Di 10	Fr 10	Fr 10 PRO+E	Mo10 Ostermontag	Mi 10 BIO	Sa 10 23	Mo10	Do 10 PAP	P So 10	Di 10	Fr 10 RZ	So 10
Mi 11 BIO/20	Sa 11 6	Sa 11 10	Di 11	Do 11 VERP RM	So 11	Di 11	Fr 11	Mo11	Mi 11 BIO	Sa 11 45	Mo11
Do 12	So 12	So 12	Mi 12	Fr 12	Mo12	Mi 12 BIO	BIO20/W Sa 12	32 Di 12	Do 12	So 12	Di 12
Fr 13	Mo13	Mo13	Do 13 VP4 RM	Sa 13 19	Di 13	Do 13	P4 So 13	Mi 13 BIO	Fr 13 RZ	Mo13	Mi 13 BIO/20
Sa 14 2	Di 14	Di 14	Fr 14	So 14	Mi 14 BIO20/W	Fr 14	Mo14	Do 14	Sa 14 41	Di 14	Do 14
So 15	Mi 15	Mi 15	Sa 15 15	Mo15	Do15 PAP	Sa 15	28 Di 15 MariaHimmelf.	Fr 15 R2	So 15	Mi 15 BIO/20	Fr 15
Mo16	Do 16 VP4 RM	Do 16 VERP RM	So 16	Di 16	Fr 16	50 16	Mi 16	Sa 16 37	Mo16	Do 16	Sa 16 50
Di 17	Fr 17	Fr 17	Mo17	Mi 17 BO20/W P4	Sa 17 24	Mo17	Do 17 B	BIO so 17	Di 17	Fr 17	So 17
Mi 18	Sa 18 7	Sa 18 11	Di 18	Do 18 Christi Himmelf.	So 18	Di 18	Fr 18	R2 Mo18	Mi 18 BIO20/W	Sa 18 46	Mo18
Do 19 VERP RM	So 19	So 19	Mi 19 STRAUCH BIOZOVW	Fr 19	Mo19	Mi 19	BIO Sa 19	33 Di 19	Do 19	So 19	Di 19
Fr 20	Mo20	Mo20	Do 20 PAP	Sa 20 20	Di 20	Do 20	So 20	Mi 20 BIO20/W	Fr 20	Mo20	MI 20 VERP RM
Sa 21 3	Di 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21 BIO	Fr 21	R2 Mo21	Do 21	Sa 21 42	Di 21	Do21
So 22	Mi 22 BIO	Mi 22 BIO	Sa 22 16	Mo22	Do 22	Sa 22	29 Di 22	Fr 22	So 22	Mi 22	Fr 22
Mo 23	Do 23 PAP	Do 23 P4	So 23	Di 23	Fr 23 R2	50 23	Mi 23 BO20/W	/W Sa 23 38	Mo23	Do 23 VP4 RM	Sa23 51
Di 24	Fr 24	Fr 24	Mo24	Mi 24 BIO	Sa 24 25	Mo24	Do 24	So 24	Di 24	Fr 24	So 24
Mi 25 BIO	Sa 25 8	Sa 25 12	Di 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25 PRO+E	E Mo25	Mi 25 VERP RM	Sa 25 47	Mo25 Christtag
Do 26 P4	So 26	So 26	Mi 26	Fr 26 R2	Mo26	Mi 26 BO	BO20/W Sa 26	34 Di 26	Do 26 Nationalfeiertag	So 26	Di 26 Stefanitag
Fr 27	Mo27	Mo27	Do 27	Sa 27 21	Di 27	Do27	So 27	Mi 27 BIO	Fr 27	Mo27	Mi 27
Sa 28 4	Di 28	Di 28	Fr 28 R2	So 28 Pfingstsonntag	Mi 28 BIO20/W	Fr 28	Mo28	Do 28 VP4 RM	Sa 28 43	Di 28	Do28 P4
So 29		Mi 29	Sa 29 17	Mo29 Pfingstmontag	Do 29	Sa 29	30 Di 29	Fr 29	So 29	Mi 29 BIO	Fr 29 BIO
Mo 30		Do 30	So 30	Di 30	Fr 30	So 30	Mi 30 B	BIO Sa 30 39	Mo30	Do 30 PAP	Sa30 52
Di 31		Fr 31 R2		Mi 31		Mo31	Do31 VERP RM	1/2	Di 31		So31
Sperrmüll-Möbelhol	z-Eisenschrott Entsorg	ung - Übernahme im .	Sperrmüll-Möbelholz-Eisenschrott Entsorgung - Übernahme im ASZ in Purgstall an der Erlauf MO bis FR 07.00 - 14,	Erlauf MO bis FR 07.00	- 14.00 Uhr, DI bis 18		Behälter am Al	Behälter am Abfuhrtag bis spätestens 05.00 Uhr bereitstellen !	testens 05.00 L	Jhr bereitstelle	n!

MYTHEN und FAKTEN

Mythos 1: "Wozu Mülltrennen, Wird eh alles verbrannt!"

Der wahrscheinlich hartnäckigste Irrglaube ist, dass alle gesammelten Abfälle im Nachhinein wieder zusammenkommen und dann verbrannt werden. Das ist falsch und käme einer Vernichtung von Rohstoffen gleich.

Alle Abfälle, die im Haushalt oder auf den Abfallsammelzentren/Wertstoffzentren getrennt gesammelt werden, können auch wiederverwertet werden. Je sortenreiner dabei gesammelt wird, umso besser für den Recyclingprozess. Fehlwürfe können hier enormen Schaden anrichten. Bei der Aufbereitung der Abfälle werden wichtige Sekundärrohstoffe gewonnen. Sie werden dann bei der Produktion von neuen Artikeln wieder eingesetzt. So können Ressourcen geschont werden. Der Bedarf an Rohstoffen aus der Abfallwirtschaft ist vorhanden und heute wichtiger denn je. Die getrennt gesammelten Altstoffe

können vermarktet und mit ihnen Erlöse erzielt werden. Diese Erlöse fließen wieder in das System der kommunalen Abfallwirtschaft zurück und helfen so, die Abfallwirtschaftsgebühr gering zu halten. Würde man die Abfälle nicht getrennt sammeln und den gesamten Müll in der Verbrennungsanlage entsorgen, wäre die Müllgebühr um ein Vielfaches höher als jetzt. Ein weiterer positiver Aspekt der getrennten Sammlung ist, dass Primärrohstoffe für die nächsten Generationen gespart werden.



Mythos 2: "Plastiksackerl in der Biotonne? Macht doch nichts!"

Auch das stimmt so nicht! Eine Verunreinigung des Biomülls ist bei der Herstellung von Komposterde sehr störend und kann deren Qualität negativ beeinflussen.

Plastiksäcke können von der Natur nicht zersetzt werden. Sie müssen daher in einem aufwendigen Verfahren durch einen sogenannten Windsichter entfernt werden. Aber nicht nur Plastiksäcke, sondern auch andere Störstoffe, wie z. B. Verpackungsmaterial von Lebensmitteln, schaden der Herstellung von gutem Kompost. Teilweise müssen sie sogar händisch aussortiert werden. Die entfernten Fehlwürfe müssen dann als Restmüll entsorgt werden. Wenn Sie trotzdem nicht auf ein Sackerl in Ihrem Vorsammelbehälter verzichten möchten, können Sie z. B. die 10 I Bio Kreislaufsackerlverwenden. Diese gibt es auch mit einem Fassungsvermögen von 120 I oder 240 I für Ihre Biotonne. Die Säcke werden auf den Kompostanlagen problemlos zersetzt. Erhältlich sind sie Beim ASZ Purgstall und auf Ihrem Gemeindeamt.

Übrigens: Biologisch abbaubare Einstecksäcke kann man am Aufdruck "kompostierbar gemäß EN 13432"/"Keimling kompostierbar" erkennen. Auch Sackerl, die das Gütesiegel des TÜV Austria "OK compost HOME"

enthalten, dürfen über die Biotonne entsorgt werden.



Mythos 3: "Bunt- und Weißglas werden im Lkw wieder vermischt!"

Ein weiteres sehr hartnäckiges Gerücht ist, dass Bunt- und Weißglas nach der Entleerung im LKW wieder vermischt werden. Dann aber wäre das Glas unbrauchbar für das Recycling.

Heute werden auf einigen Altstoffsammelinseln sogenannte Doppelkammerbehälter verwendet. Sie haben im Inneren zwei Kammern, damit Weiß- und Buntglas im Behälter getrennt bleiben. Sogenannte Hubbehälter werden bei der Entleerung mit einem Spezialkran über das Sammelfahrzeug gehoben und durch Öffnen der entsprechenden Bodenklappen entleert. In jedem Fall aber verfügt auch das Sammelfahrzeug im Inneren über ein

Zweikammernsystem. Auf diese Weise können Bunt- und Weißglas nicht vermischt werden. Und das ist auch gut so! Denn Weißglas entfärbt Buntglas und gefärbtes Glas färbt farbloses ein. Schon eine grüne Flasche reicht aus, um eine halbe Tonne Weißglas grünlich einzufärben. Die Trennung von Weiß- und Buntglas muss garantiert werden, um das Glas wieder in den Kreislauf einzubringen!



Mythos 4: "Müllverbrennung verwendet Plastikflaschen als Anheizer!"

Äußerst verbreitet ist auch der Irrglaube, dass die Müllverbrennung Plastikflaschen zum Anheizen braucht.

Restmüll hat einen Heizwert, der mit dem von Braunkohle vergleichbar ist. Bei rund 850°C brennt der vom Haushalt entsorgte Restmüll von ganz alleine und muss nicht mit extra Brennmaterial versorgt werden. Plastikflaschen haben jedoch ein zweites Leben vor sich. PET-Flaschen werden im Gelben Sack (oder in der Gelben Tonne) gesammelt und als Rohstoff wiederverwendet. Die Plastikhohlkörper werden gereinigt, farblich nachsortiert und dann zu PET-

Recyclat verarbeitet. Dieses Recyclat kann bedenkenlos wieder zur Herstellung neuer Getränkeverpackungen für die Lebensmittelindustrie eingesetzt werden. Das Material hat nahezu dieselben Eigenschaften wie Neumaterial. Die Verschlüsse der Flaschen werden in einem extra Verfahren recycelt. Sie müssen aber nicht in mühevoller Handarbeit getrennt werden. Die Flaschen werden als Ganzes geschreddert. Danach wird das Material der Flasche (schwerer als Wasser) von dem des Verschlusses (leichter als Wasser) bei einem sogenannten Schwimm-Sink-Verfahren getrennt. In Österreich werden im Durchschnitt drei von vier PET-Flaschen dem Recycling zugeführt.



MYTHEN und FAKTEN

Mythos 5: "Batterien sind so klein, die stören nicht im Restmüll!"

Hand aufs Herz: Es ist schon ziemlich lästig, wenn wieder einmal die Batterien der Fernbedienung leer sind. Zum Glück hat man ja meist ausreichend Reserve zu Hause.

Aber soll man die leeren Batterien jetzt wirklich aufheben, bis man das nächste Mal zur Problemstoffsammelstelle kommt? Die sind doch so klein und verschwinden so leicht im Restmüll. Das eine Mal stört doch sicher nicht, oder? Leider doch! Zum einen enthalten Batterien Schwermetalle, die in

speziellen Verwertungsanlagen mittels ausgeklügelter Filtertechnik abgeschieden werden. Zum anderen können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden. Damit diese kleinen Rohstoffquellen nicht verloren gehen, stellt das ASZ Purgstall eigene Batteriesammelboxen zur Verfügung. Damit können sie beim nächsten Besuch der Problemstoffsammelstelle beguern abgegeben werden. Besondere Vorsicht ist im Umgang mit Lithiumbatterien und Lithiumakkus notwendig. Wenn die Pole der Lithiumbatterie mit Metall in Kontakt kommen, kann dies zu einem Kurzschluss führen und im schlimmsten Fall einen Brand entzünden. Daher empfiehlt es sich, die Pole von Lithiumbatterien und -akkus mit einem Isolierband oder Gewebeklebeband abzukleben. Achtung: Auch Hitze und Nässe vertragen die sensiblen Lithiumbatterien nicht.



Mythos 6: "Was in der Tonne keinen Platz mehr hat, ist automatisch Sperrmüll!"

Gerne und immer wieder werden Rest- und Sperrmüll verwechselt.

Laut NÖ Abfallwirtschaftsgesetz ist Restmüll jener Anteil des Mülls, der weder Altstoff noch biologisch abbaubarer Abfall ist. Sperrmüll hingegen sind "nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Masse) nicht durch ein ortsübliches Müllerfassungssystem erfasst werden können"(§ 3 Z. 2 lit. d, NÖ AWG 1992). Vereinfacht gesagt: Sperrmüll ist Restmüll, der aufgrund seiner Abmessungen nicht in die

Resmülltonne passt. Alles, was in einen Müllsack hineinpasst, ist daher auch kein Sperrmüll. Für Übermengen an Restmüll sind spezielle Restmüllsäcke auf Ihrem Gemeindeamt erhältlich. Diese können Sie gemeinsam mit Ihrer Restmülltonne zur Abholung vor dem Haus bereitstellen. Zum Sperrmüll zählen zum Beispiel Polstermöbel, Matratzen, verschiedene Bodenbeläge, Teppiche, Gartenmöbel aus Kunststoff, großes Kinderspielzeug ohne Elektronik (und ohne Batterien!) und große Reisekoffer. Bei Unsicherheiten, wie ein Abfallstoff richtig entsorgt werden soll, finden Sie auf www.trennsetter.at Unterstützung – Wohnort und zu entsorgenden Abfallstoff eingeben, dann wird der korrekte Entsorgungs-



weg angezeigt. Auch das GVU-Team hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter (gvuscheibbs@purgstall.at oder 07489/30035).

Mythos 7: "Müllsammelbrigaden helfen Menschen in anderen Ländern!"

Immer wieder finden sich Zettel mit der Ankündigung illegaler Sammelaktionen in den Postkästen. Manch einer glaubt, Gutes zu tun, wenn er nicht mehr benötigte Gegenstände an sogenannte Kleinmaschinenbrigaden übergibt.

Das ist aber falsch! Die meisten dieser Gruppen sind hauptsächlich an Elektrogeräten und den darin enthaltenen Rohstoffen interessiert. Rohstoffe, die für die heimische Wirtschaft verloren sind, sobald sie ins Ausland verbracht werden. Ob es dort dann tatsächlich zu einer ordnungsgemäßen Verwertung ohne Umweltbeeinträchtigungen kommt, ist fraglich. Deshalb ist auch jeder Haushalt gesetzlich verpflichtet, seine Abfälle ausschließlich durch Einrichtungen des Gemeindeverbandes erfassen und behandeln zu lassen. Damit wird sichergestellt, dass die Abfälle ordnungsgemäß und den strengen österreichischen Umweltstandards entsprechend behandelt werden. Wer sich von Dingen trennt, die noch funktionstüchtig sind, aber einfach nicht mehr benötigt werden, hat mehrere Möglichkeiten: So sind zum Beispiel zahlreiche karitative Einrichtungen immer dankbar für Sachspenden, die dann weitervermittelt werden. Mit der Plattform www.sogutwieneu.at haben die NÖ Umweltverbände eine Möglichkeit geschaffen, damit Privatpersonen mit ihren nicht mehr benötigten Dingen anderen eine Freude machen können.



Mythos 8: "Fett aus der Pfanne kann in den Abfluss geschüttet werden!"

In der Fritteuse, in eingelegtem Schafkäse oder im Salatdressing, Speiseöle und Speisefette finden sich in jedem Haushalt. In Maßen genossen sind sie für den menschlichen Körper unverzichtbar. Im Abfluss richten sie aber großen Schaden an.

Alle Öle und Fette, die im Haushalt und der Gastronomie anfallen und nicht mehr verwendet werden, gehören in den NÖLI (3 Liter Fassungsvermögen)

bzw. den GASTRO-NÖLI (26 Liter). Sie sind wertvolle Rohstoffe für die Biodieselerzeugung. Über die Ausgüsse oder das WC gelangen die Speiseöle/-fette in die Kanalisation, wo sie Ablagerungen verursachen. In ganz Niederösterreich summieren sich die Kosten zur Beseitigung der Fettschichten auf jährlich ca. 2,4 Millionen Euro. Diese Wartungs- und Reinigungskosten sind durch umweltbewusstes Handeln vermeidbar. Der NÖLI ist ein Mehrweggebinde nur für den Zweck der Altspeisefettsammlung. Achten Sie daher bitte auf einen sorgsamen und ordnungsgemäßen Gebrauch. Insbesondere sollten Öle und Fette nicht über 80°C eingefüllt werden. Der Deckel muss immer fest verschlossen werden (zudrücken bis er hörbar einrastet). Dann ist der NÖLI geruchsdicht und transportsicher. Volle NÖLIs können am Altstoffsammelzentrum/Wertstoffzentrum kostenlos abgegeben und gegen einen leeren NÖLI getauscht werden. Bitte denken Sie an den Aufwand für Transport und Kübelreinigung und geben Sie nur vollgefüllte NÖLls ab. Vielen Dank!



Umstellung des Glassammelsystems!

Ihre Sammelinseln in der Nähe

SCAN MICH

Die Glassammlung wird ab 01.01.2023 auf große Hubsystembehälter umgestellt. Die Zahl der Glassammelinseln wird sich dadurch pro Gemeinde reduzieren. Das Sammelbehältervolumen pro Einwohner bleibt aber gleich.



Neu: 3000 L Fassungsvermögen

Die neuen Standorte der Sammelinseln in Ihrer Gemeinde:

Marktgemeinde Steinakirchen am Forst:

- Sportplatz
- Lehmhäusl
- Zehethof

Marktgemeinde Wang:

- Grüntalstraße / Ahornstraße
- Bauhof Wang, Schlossgasse
- Bahnhof Grieswang
- FF Haus neu, Pyhrafeld
- EVN Schulgasse 3

Gemeinde Wolfpassing:

- Wolfpassing Bauhof
- Zarnsdorf Bushaltestelle Purgstaller Straße
- Etzerstetten
- Stetten
- Buch

Tierkörperbeseitigung 24/7



- sheardhe teached damings to photent a station of situation that as
- Weldsuffench man and a wike of his something frame h





Das darfinicht ninein: X Kar e lanegiradiaftishen Nuzriaru

X Kel-e Schlarmshille X Estricambers Maleraber is rad varieties & 4.



Der TKB-Bereich wurde jetzt am ASZ Gelände in Purgstall so angelegt, dass Sie dieses Service rund um die Uhr nutzen können.

Bitte die Sammelstelle sauber halten und Türe ordentlich schließen!

Eine genaue Anleitung, wie der Container geöffnet wird, finden Sie auf der Beschilderung des Containers.



IIIUnerlaubtes Müll abladen ist verboten und wird zur Anzeige gebrachtill

Wir müssen zur Sammelstelle

und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkalı, Nicilah Cadrusov, Zirk/Kohla, Nickal Metalliydrid, Lithum-Batteriau (aus E-Bikea, Smarlphones, Tabletz, atc





Elektro-Kleingerate Mobitelelane, Drucker, Courses, Radio Moor, Film, Stanforauget, etc.

Gasentladungslampen Eneglespetanjen, 170c, Naccidett, et





Bildschirmgeräte





Kühlgeräte





illergemet to action decise themse blance withing an order plantage the but a Gairster, in Contrier recessed for a chipping works, to be many daily the fallow beauthers the all the highest literation for the reces, the barriers of beauthy and literation for the reces, the barriers of barriers with a specific works than decision on a confif continuously than pint the decision of Barriers and Barriers (Barriers and Barriers).

Finde die Fehle







So gehts!

- Vor die Tür stellen
- In der Natur entsorgen · Illegalen Händtern geben
- Reparieren statt wegwerfen · Bei Negkauf: Altgerät zurückgeben · Zur Sammelstelle bringen

naturnationary Advertising Cife any collection with the comparable to the collection and collection are collected.



ENTSORGUNGSHINWEISE UND TIPPS

ASZ = Altstoffsammelzentrum in Purgstall

07489/30035 ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR VON 07.00-14.00 UHR, Petzelsdorfer Straße 35,

DI VON 07.00-18.00 UHR (PREISE INKL. 10 % UST.)



VERP = ALLE Verpackungen, außer Glas und Papier (vierwöchentlich)

und Metallverpackungen werden zukünftig in der gelben Tonne direkt beim Haushalt gesammelt. Dazu ein Appell: Oberstes Gebot ist die Abfallvermeidung! So weit wie möglich ist auf Verpackungen zu AB INS GELBE heißt das Motto ab 01.01.2023. Alle Verpackungen außer Glas und Papier werden in der gelben Tonne gesammelt. Von den Sammelinseln werden ab 01.01.2023 die blauen Tonnen abgezogen, Auch Dosen verzichten. Wo es nicht möglich ist, nutzen Sie bitte Mehrwegverpackungen.

BIO, BIO/20 = Bioabfälle (im Sommer wöchentlich, ansonsten zweiwöchentlich)

Erdenmischungen für Ihr perfektes Grün am Rasen oder im Hochbeet hergestellt. Unverpackte Lebensmittel-und Gemüsereste, Grün- (Gras, Laub) sind in der Biotonne bestens aufgehoben. Als vollständig biologisch abbaubare Vorsammelhilfe eignet sich das Biokreislaufsackerl bestens. Erhältlich in der Gemüseabteilung des Einzelhandels, bei uns im ASZ oder in Ihrem Gemeindeamt. Machen Sie von unserem attraktiven Nutzen Sie die Biotonne um organische Wertstoffe aus der Restmülltonne der korrekten regionalen Verwertung zuzuführen. In Wieselburg wird daraus wertvoller Kompost für den Humusaufbau und Kreislaufwirtschaftstarif gebrauch: Hier ist die Biotonne mit 20 Entleerungen inkludiert! Sollte es doch einmal eng in der Biotonne werden, bieten wir Sammelsäcke bei uns im ASZ än, die Sie bei der Abfuhr beistellen können. – Bitte die Biotonne nicht überfüllen!

BIO20/W = Biotonnenreinigung (zweiwöchentlich von Mitte April bis Mitte Oktober)

Die Reinigung der Biotonne erfolgt von Mitte April bis Mitte Oktober im zweiwöchentlichen Tumus (= 14 Reinigungen Jährlich). Die Reinigung kostet für eine 120 H bzw. 240 l-Biotonne jährlich EUR 21,56 und wird mit der Gebührenvorschreibung halbjährlich abgerechnet. Achten Sie auf die Markierung der Tonne mit der grünen Banderole.

RAUCH = Strauch-/Grünschnittabho

Die Anmeldung zur kostenpflichtigen Strauch-/Grünschnittabholung - beim GVU im Bezirk Scheibbs oder am Gemeindeamt - ist bis spätestens zwei Tage vor dem im Müllabfuhrkalender angegebenen Termin erforderlich. Weitere Infos unter www.urnweltverbaende.at/scheibbs. Beim ASZ und bei der Seiringer Umweltservice GmbH, Wieselburg können Sie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt in Haushaltsmengen kostenfrei abgeben. Biotonnengeeigneter Gras- und Grünschnitt (Mähgut, Laub, Blumen, Erde etc.) ist bei beiden Entsorgern kostenpflichtig!

und P4 PAP = Papier (ach

Papier und Kartonagen (bitte falten bzw. ineinanderstellen) müssen trocken, sauber und frei von Fremdstoffen (Klebebänder, Folien, Metallteile) sein. Bitte bringen Sie größere Mengen an Kartonagen 'NICHT' zur Problem- und Sperrmüllsammlung mit. Sie können Kartonagen und Papier kostenfrei bei uns im ASZ abgeben!

RM = Restmull (vierwöchentlich) und R2

Nur nichtverwertbare Abfälle werden über die Restmülltonne entsorgt. Alt- und Problemstoffe müssen getrennt gesammelt werden, wofür jeweils eigene Behälter bzw. gesonderte Übernahmen angeboten werden. Bei kurzfristigem Mehranfall an Restmüll - Müll, der in der Tonne bei geschlossenem Deckel nicht Platz findet - können Säcke am Gemeindeamt oder beim ASZ um EUR 3,30 à Stk. nachgekauft werden bzw. die Abgabe beim ASZ möglich (EUR 220,00 à Tonne).

Sperrmüll-Altholz-Eisenschrott - Übernahme im ASZ in Purgstall an der Erlauf

Was wird übernommen?

sperrmüll: Müll der aufgrund seiner Größe im Restmüllbehälter keinen Platz findet, z.B.: Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Koffer, SKi, Surfbretter, Kunststofffenster und -türen

Altholz: Kästen, Tische, Sessel, Holzfenster und -türen, Betteinsätze (ohne Eisen), Balkone, Zäune

>>> Das Ausglasen von Fenster und Türen ist vor Ort möglich -> kostenlose Übernahme <<<

Vicht entalaste Fenster und Türen sowie Bauholz werden zum Preis von EUR 66,00 à Tonne übernommen Eisenschrott: Fahrräder, Dachrinnen, Badewannen, Öfen (ohne Öl), Kleinmetalle, Autowrack und -teile

!!! Kostenlose Abholung größerer Eisenteile und größerer Mengen an Eisenschrott nach erfolgter Anmeldung beim GVU!!!

PRO + E= Problemstoffe, Styropor, Alttextilien,

Elektroaltgeräte, Altreifen,

Bauschutt (Kleinmengen), WC, Waschbecken, Flachglas,

Agrar- und Silofolien, Hartkunststoffe (zweimal jährlich)

werden an folgenden Stellen nur in der angeführten Zeit übernommen:

Bauhof (altes Feuerwehrhaus) Wolfpassing (Bauhof)

Zarnsdorf (Feuerwehrhaus) Wang (Bauhof)

11.30 - 13.00 Uhr 13.15 - 14.00 Uhr 38.00 - 12.00 Uhr

08.00 - 11.00 Uhr

Was wird übernommen?

Zusatztermine: PRO+SPERR

Problemstoffe: Spraydosen, Farben, Lacke, Kosmetika, Altspeiseöle, Altmedikamente (ohne Verpackung), Lösungs- und Reinigungsmittel Problemstoffe (kostenpflichtig): Ölfilter (EUR 3,00 à Stk.), Motor- und Getriebeöl (EUR 0,44 à Liter)

Styropor (sauber): Formteile, EPS

Alttextilien: sauber, trocken und verwendbar; verschmutzt -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg

Gasentladungslampen: Energiesparlampen, Leuchtstofflampen und -röhren, Neonröhren, Solarleuchten; *** NEIN*** Halogenlampen, **Elektroaltgeräte:** LED-Lampen, Klein- und Großgeräte, welche mit Strom betrieben werden (Batterien, Akkus entfernen)

Glühbirnen -> Restmüllbehälter

Geräte-, Fahrzeug- und Lithium-Batterien/Akkus: Konsumbatterien, div. Akkus (Bohrmaschinen, E-Bikes, Mobiltelefone, Laptops,

Altreifen: PKW-Reifen mit oder ohne Felge (EUR 2,50 à Stk.); *** NEIN *** LKW- und Traktorreifen -> ASZ (EUR 225,00 à Tonne); Tablets, Rasenmäher), Knopfzellen von Uhren, Kameras, Hörgeräten, Starterbatterien von Fahrzeugen

Bauschutt (Kleinmengen): Ziegel, Beton, Fliesen, Rigips, Heraklith, Künstliche Mineralfasern (in Säcken!!!), Eternit (EUR 11,00 à 100 kg) Fahrradreifen und -schläuche, Vollgummireifen -> Restmüllbehälter

Flachglas: sauberes Fensterglas, Drahtglas, Glasbausteine, Trinkgläser, Geschirr, Scheinwerfergläser, Fenster und Türen mit Glas (EUR 11,00 à 100 kg) >>> Das Ausglasen von Fenster und Türen ist vor Ort möglich -> kostenlose Übernahme <<< WC, Waschbecken: kostenlos

Agrar-und Silofolien sortenrein: sauber, Netz separat -> kostenlos; verschmutzt, vermischt mit Netz -> Restmüllbehälter oder EUR 22,00 à 100 kg Hartkunststoffe: Wäschekörbe, Kisten, Spielzeug, Geschirr, Gartenmöbel, Gießkannen, Kleiderbügel, CD-Hüllen

Sonstiges: CD's, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Nespressokapseln

Verpackungen: (Verpackungen, Dosen(ins Gelbe), Kartonagen, Weiß- und Buntqlas) werden nicht übernommen! Nähere Informationen erhalten Sie vom Übernahmepersonal! bfälle jeder Art können Sie auch im ASZ zu den Übernahmezeiten MO bis FR von 07.00 - 14.00 Uhr , DI von 07:00 - 18:00 Uhr (auch an "Fenstertagen") abgeben oder Sie nutzen den Abholservice des ASZ

Alttextilien und Lederwaren (trocken und sauber)

Ubernommen werden alle Arten von gebrauchten Textilien und Lederwaren. Artikel bitte trocken und sauber und in Kunststoffsäcken verpackt zur Sammlung bringen. Die Sammlung wird vom Roten Kreuz durchgeführt. Die Terminbekanntgabe erfolgt über die Gemeindezeitung.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Scheibbs Abfall 室 07489/30035 bzw. Ihr/e Umweltgemeinderat/rätin an Ihr Gemeindeamt:

(筆 07488/713 25; e-mail: gemeinde@steinakirchen-forst.gv.at). Kathrin Sieberer Karl Becker Steinakirchen am Forst: Wolfpassing:

(**2**07488/71200; e-mail: gemeinde@wolfpassing.gv.at). (**2**07488/71517; e-mail: gemeindeamt@wang.at).

Markus Heigl

Wang: